

Diagnosekompetenzen in der Kfz-Ausbildung digital fördern

Fehlersuche mithilfe einer authentischen Kfz-Computersimulation trainieren

Im Beruf Kfz-Mechatroniker/-in ist es eine zentrale Aufgabe, die Ursachen von Störungen an Kraftfahrzeugen zu identifizieren. In diesem Q 4.0 Training erwerben Sie die Fähigkeit, Ihre Auszubildenden bei der Diagnose von Fehlern individuell zu unterstützen.

Hierfür lernen Sie eine authentische Kfz-Computersimulation sowie digitale Lerneinheiten kennen und probieren diese selbst aus. Im Austausch mit anderen Ausbilder:innen und Berufsschullehrkräften reflektieren sie konkrete Anwendungsmöglichkeiten der Simulation und der Lerneinheiten im Ausbildungsalltag. Damit Sie und Ihre Azubis bereits während des Trainings oder direkt im Anschluss ins Machen kommen, ist ein Praxistransfer für den betrieblichen oder schulischen Ausbildungsalltag fest integriert.

Das Training wurde in Kooperation mit dem Projekt „DigiDIn-Kfz – Digitale Diagnostik und Intervention im Kfz-Wesen“ der Forschungs- und Transferinitiative ASCOT+ entwickelt. Im Rahmen dieses Projektes wurde die Kfz-Computersimulation sowie die digitalen Lerneinheiten entwickelt. Beides steht Ihnen nach Beendigung des Trainings online kostenfrei für Ihren Ausbildungsalltag zur Verfügung. Das Training findet ausschließlich online statt.

Dauer des gesamten Q 4.0 Trainings

19 TE (ca. 14 Stunden), über 5 Wochen

Kosten: 410,00 €

Termine der Online-Workshops

Technik-Check (optional): 22.09.2025, 14:00 bis 15:00 Uhr
 Online-Workshop Kickoff: 06.10.2025, 14:00 bis 16:15 Uhr
 Online-Workshop I: 20.10.2025, 14:00 bis 16:15 Uhr
 Online-Workshop II: 03.11.2025, 14:00 bis 16:15 Uhr

Trainer

Dave Rexhäuser

Dave.Rexhaeuser@tu-dresden.de

[Weitere Informationen & Anmeldung](#)

Modulübersicht



● Gruppenlernphasen

● Selbstlernphasen

1 TE = 45 Minuten